

## **Mary's Meals startet neues Schulspeisungsprogramm im Jemen**

### **Internationale Hilfsorganisation gibt 4.000 Kindern inmitten der anhaltenden humanitären Krise Hoffnung**

Das internationale Kinderhilfswerk Mary's Meals hat ein neues Programm im Jemen gestartet. Die Organisation versorgt täglich mehr als zwei Millionen Kinder in 20 der ärmsten Länder der Welt mit Schulspeisung. Die nahrhaften Mahlzeiten sind nicht nur ein wichtiger Beitrag gegen Hunger und Mangelernährung - sie geben den Kindern auch die Chance auf Bildung und damit die Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

In Zusammenarbeit mit der etablierten internationalen NGO Yemen Aid wird Mary's Meals nun vier Schulen im besonders gefährdeten Bezirk Al Mansoor in Aden mit Mahlzeiten für mehr als 4.000 Kinder versorgen. Dort lebt eine große Zahl von Binnenvertriebenen und anderen marginalisierten Bevölkerungsgruppen, die alle unter großem Hunger leiden.

Durch die bestehenden Beziehungen von Yemen Aid zu diesen Gemeinden und ihren Führern bekommen die Grundschüler nun täglich Essen in Form eines gefüllten Pitabrot-Sandwiches mit Obst oder Gemüse. Dadurch werden die Kinder ermutigt, wieder in die Sicherheit des Klassenzimmers zurückzukehren.

#### **Magnus MacFarlane-Barrow, Gründer und Geschäftsführer von Mary's Meals, sagt:**

"Mary's Meals hat immer den Wunsch, diejenigen zu unterstützen, die am meisten Hilfe benötigen. Der Jemen gilt als derzeit größte humanitäre Krise weltweit. Es leiden so viele Kinder. Daher freuen wir uns besonders, dass wir dort mit der Ausgabe unserer täglichen Schulmahlzeiten beginnen können. So kann der unmittelbare Bedarf hungernder Kinder gedeckt werden und gleichzeitig wird Bildung ermöglicht. Wir danken all jenen, die unsere Arbeit auf eine Weise unterstützen, die es uns ermöglicht, weiter auf das nächste wartende Kind zuzugehen."

#### **Summer Nasser, CEO von Yemen Aid, sagt:**

"Diese Partnerschaft mit Mary's Meals ermöglicht den Hunger durch strategische, nachhaltige Ansätze im Bildungssektor zu bekämpfen. Das Schulspeisungsprogramm wird den Horizont dieser Schüler, die das Interesse an der Schule verloren haben, erweitern und den Eltern mehr Sicherheit geben."

Für weitere Informationen über die Arbeit von Mary's Meals weltweit und wie Sie uns unterstützen können, besuchen Sie bitte <https://www.marysmeals.de/nutzliche-links/presse-medienmaterialien/>

- ENDE -

#### **Hinweise für Redakteure**

**Zum Jemen**

Hintergrundinformationen zur Krise im Jemen: Unicef bezeichnet den Jemen als die größte humanitäre Krise der Welt mit rund 21 Millionen Menschen, die humanitäre Hilfe benötigen, darunter mehr als 11 Millionen Kinder. Der eskalierende Konflikt und der wirtschaftliche Niedergang führen dazu, dass in diesem Jahr voraussichtlich fast 2,3 Millionen Kinder unter fünf Jahren an akuter Unterernährung leiden werden, so ein Bericht von vier UN-Organisationen vom Februar 2021. Es wird erwartet, dass 400.000 dieser jungen Kinder sterben werden, wenn sie die dringend benötigte Hilfe nicht erhalten.

Im Jemen halten Armut und Konflikte die Kinder oft von der Bildung fern, und der Zwang zur Kinderarbeit kann zu einer echten Bedrohung werden.

Yemen Aid wurde 2016 von CEO Summar Nasser und einer Gruppe jemenitischer Amerikaner als Reaktion auf die langwierige humanitäre Krise im Jemen gegründet. Mary's Meals setzte sich mit Yemen Aid in Verbindung, um herauszufinden, wie ein Schulspeisungsprogramm den Kindern dort helfen könnte.

Derzeit stellt die Jemen-Hilfe Tausende von Lebensmittelpaketen für Vertriebene und Gemeinden bereit und unterstützt Tausende unterernährter Kinder. Außerdem bietet sie Hilfe und Beratung in den Bereichen Hygiene, Gesundheit und Soziales. Darüber hinaus führt sie eine Reihe von Frauenförderprogrammen durch - sie unterstützt Bäuerinnen, stellt Ressourcen für Frauenunternehmen bereit und bietet Weiterbildungsmaßnahmen und psychosoziale Unterstützung an.

**Kathryn Gemell, Programmpartner-Managerin bei Mary's Meals International, sagt:**

"Die Jemen-Hilfe leistet bereits seit mehreren Jahren wertvolle Arbeit in dem Land und hat enge Beziehungen zu den lokalen Gemeinschaften aufgebaut. Wir sind dankbar, dass wir von ihren Erfahrungen lernen und in enger Partnerschaft mit ihnen zusammenarbeiten können, um den Kindern im Jemen zu helfen."

**Über Mary's Meals**

- Mary's Meals ist eine einfache Idee, die funktioniert. Die Wohltätigkeitsorganisation versorgt hungrige Kinder mit einer täglichen Mahlzeit an einem Ort der Bildung in Gebieten, in denen Hunger und Armut der Bildung oft im Wege stehen.

- Mary's Meals versorgt Kinder in Malawi, Liberia, Sambia, Simbabwe, Haiti, Kenia, Indien, Südsudan, Uganda, Äthiopien, Benin, Libanon, Syrien, Jemen, Myanmar, Thailand, Ecuador, Rumänien, Madagaskar und Niger.

- Mary's Meals ernährt derzeit über 2 Millionen Kinder an jedem Schultag

- Die durchschnittlichen weltweiten Kosten für die Ernährung eines Kindes mit Mary's Meals für ein ganzes Schuljahr betragen nur 15,90 £ / 18,30 € / 21,00 US\$.

- Mary's Meals hat sich verpflichtet, mindestens 93% der Spenden direkt für seine wohltätigen Aktivitäten auszugeben. Dies ist nur möglich, weil ein Großteil der Arbeit der Wohltätigkeitsorganisation von Zehntausenden von engagierten Freiwilligen geleistet wird.

#### Interviews

Interviews mit Magnus MacFarlane-Barrow, Gründer und CEO von Mary's Meals, sind verfügbar. Bitte kontaktieren Sie Lish Walker unter [alicia.walker@marysmeals.org](mailto:alicia.walker@marysmeals.org), wenn Sie mit Magnus sprechen möchten.